

Kreistags-Fraktion: FREIE WÄHLER / Unabhängige • Am Erlengrund 3 • 21218 Seevetal

An den
Landrat des LK Harburg
Herrn Rainer Rempe
Schlossplatz 6
21423 Winsen

Kreistagsfraktion:

FREIE WÄHLER / Unabhängige

Sprecher: Willy Klingenberg

Am Erlengrund 3

21218 Seevetal

Tel: 0177-2487665

E-Mail: wkplanungsbuero@aol.com

Datum: 25.09.2020

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir beantragen zum TOP 18 der nächsten Kreistagssitzung am 30.09.2020 (Kreisverkehrsplatz am nördlichen Ortseingang von Buchholz) wie folgt:

Beschlusstext:

Der Ausbau der Kreuzung Hamburger Straße/Nordring (K13/K82) zu einem Kreisverkehrsplatz wird als einspuriger Kreisel geplant. Die Planungen eines zweispurigen Kreisels werden nicht weiterverfolgt.

Begründung:

Zweispurige Kreisverkehre sind Unfallschwerpunkte. Viele Kommunen bauen ihre Kreisel wegen hoher Unfallzahlen inzwischen wieder auf eine Einspurigkeit zurück:

Beispiel Norderstedt:

<https://hamburgize.blogspot.com/2017/04/norderstedt-pannen-kreisverkehr-bleibt.html>

Beispiel Berlin:

<https://www.tagesspiegel.de/themen/fahrrad-verkehr/kottbusser-tor-unfallschwerpunkt-kotti-kreisel-wird-umgebaut/1459698.html>

Beispiel Hannover:

<https://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Uebersicht/Am-Kreisel-laeuft-s-nicht-rund>

Beispiel Lübeck:

<https://www.hl-live.de/text.php?id=136708>

Beispiel Albstadt

<https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.albstadt-kreisverkehr-ueberholspur-wird-abgeschafft.854dc583-f6e3-4526-ac55-963900b0bff0.html>

Es wäre auch im Sinne einer soliden Haushaltspolitik nicht zu verantworten, einen zweispurigen Kreisverkehrsplatz zu bauen, der dann wegen steigender Verkehrsunfälle wieder auf eine Einspurigkeit zurückgebaut werden müsste.

In der Verkehrsuntersuchung vom Gutachterbüro PGT Umwelt und Verkehr GmbH aus Hannover vom 20.01.2020 heißt es auf Seite 5:

„Wird die Ostumfahrung von Buchholz direkt an den geplanten Kreisverkehr angeschlossen, ist ein einstreifiger Kreisverkehr nicht mehr leistungsfähig.“

Ein zweispuriger Kreisel ist also nur erforderlich, wenn die geplante Ostumfahrung mit an die Kreuzung K13/K82 angeschlossen wird. Dies ist allerdings nicht zwingend erforderlich. Sollte in Zukunft eine Ostumfahrung in Buchholz gebaut werden, die bis an die K13 geführt werden sollte, könnte diese auch an anderer Stelle angeschlossen werden.

Verkehrssicherheit hat Priorität, deshalb sollte die Zweispurigkeit des Kreisverkehrsplatzes K13/K82 nicht weiterverfolgt werden.

Für die Fraktion der FREIE WÄHLER / Unabhängige

Willy Klingenberg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Willy Klingenberg', written in a cursive style.